In der Heiligen Schrift bezeichnet das Wort „Majestät“ eine Größe, die über allem steht, herrlich ist und Ehrfurcht hervorruft — eine erhabene Schönheit und Autorität, die alle irdischen Maßstäbe übertrifft. Majestät gehört zu den kommunizierbaren Eigenschaften von Gottes Herrlichkeit: Sie zeigt seine göttliche Königsherrschaft, seine Heiligkeit und unvergleichliche Pracht.

Wahre Majestät gehört allein Gott, und sie wird in ihrer vollkommensten Form in Jesus Christus sichtbar, der „der Abglanz seiner Herrlichkeit“ ist.

---

1. Majestät und Gottes Souveränität

> *Psalm 93,1–2 (Lutherbibel 2017)*
> *„Der HERR ist König und herrlich gekleidet; / der HERR ist gekleidet und umgürtet mit Kraft. Fest steht der Erdkreis, dass er nicht wankt.*
> *Von Anbeginn steht dein Thron fest; du bist ewig.“*
> *(bibeltv.de)*

In diesen Versen sehen wir, dass Gottes Majestät untrennbar mit

seiner Herrschaft und seiner Ewigkeit verbunden ist. Sein Thron ist von Anfang an fest gegründet und unveränderlich. Theologisch gehört dies zur Lehre von Gottes Unveränderlichkeit — Gott bleibt stets derselbe, und seine Herrschaft kann nicht erschüttert werden.

---

2. Majestät wohnt in Gottes Gegenwart

Psalm 96,6 (Gute Nachricht Bibel)

> *„Vor ihm stehen Herrlichkeit und Majestät; Stärke und Pracht sind in seinem Heiligtum.“ (bibeltv.de)*

Dieses Bild macht deutlich, dass Majestät dort ist, wo Gott ist. Gottes Gegenwart ist nicht zufällig oder alltäglich — sie ist heilig, mächtig und majestätisch.

---

3. Die Schöpfung spiegelt seine majestätische Natur wider

Psalm 104,1–2 (Lutherbibel 2017)

> *„Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr groß; du bist mit Hoheit und Pracht gekleidet. Der HERR hüllt sich in Licht wie in ein Gewand und spannt den Himmel aus wie ein Zelt.“ (bibeltext.com)*

Diese Verse zeigen Gott als Schöpfer, dessen majestätische Natur sich deutlich in der Schöpfung offenbart. Sein Licht ist nicht nur bildlich zu verstehen — es steht für seine Reinheit, Transzendenz und Überlegenheit über alles Sichtbare.

---

4. Jesus Christus: Die Verkörperung göttlicher Majestät

2. Korinther 4,7 (gemeinsame deutsche Übersetzung)

> *„Wir aber haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.“*

Der „Schatz“ ist hier das Evangelium und die lebendige

Gegenwart Christi in uns. Er offenbart Gottes majestätische Kraft gerade dort, wo wir menschlich begrenzt und schwach sind. Das ist ein zentrales Thema der Lehre von Gnade und Abhängigkeit vom Herrn: Gott zeigt seine Majestät nicht in unserer Stärke, sondern in unserer Schwachheit, durch die Kraft Christi.

---

5. Majestät in Heil und Anbetung

Offenbarung 5,9 (Lutherbibel 2017 / Einheitsübersetzung)

> *„Und sie sangen ein neues Lied: ‚Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast mit deinem Blut für Gott Menschen aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation erkauft.‘“*

Das Erlösungswerk Jesu am Kreuz ist eine der größten Offenbarungen göttlicher Majestät. Durch sein Opfer wird Christus über alle erhoben, und wie es in Philipper 2,9–11 heißt, wird Jeder Knie sich beugen und jede Zunge bekennen, dass Jesus Christus Herr ist.

Weitere Bibelstellen, in denen Majestät erwähnt wird

- 1. Chronik 16,27 – „Vor ihm stehen Herrlichkeit und Majestät…“ (vergleichbare Aussage zu Psalm 96,6)
- Psalm 21,5 – „…du hast ihm Majestät und Pracht verliehen.“
- Psalm 29,4 – „Die Stimme des HERRN ist mächtig; die Stimme des HERRN ist majestätisch.“
- Psalm 148,13 – „Lobt den Namen des HERRN, denn sein Name allein ist erhaben; seine Herrlichkeit ist über Erde und Himmel.“

Schlussgedanke

Nur Jesus Christus ist würdig für alle Majestät, Herrlichkeit und Ehre. Als Gläubige tragen wir diese Majestät nicht in uns selbst — aber wenn wir in Gehorsam zu Christus leben und seine Größe verkünden, reflektieren wir seine Majestät in dieser Welt.

Komm, Herr Jesus!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp